

Wir erhalten Ihre Bestände:

Unser Gebiet sind die in Archiven, Bibliotheken, Museen und Sammlungen aufbewahrten schriftlichen Zeugnisse der Vergangenheit: Bücher, Akten, Urkunden, Zeitungen, aber auch Grafiken, Karten, Zeichnungen – kurz alles, was auf Papier und Pergament verewigt wurde.

Immer dem Original verpflichtet.



Schempp® Dienstleistungen für Bestandserhaltung

Max-Planck-Str. 12
70806 Kornwestheim

Tel. 0 71 54/ 2 22 33
Fax 0 71 54/ 32 98

E-mail: mail@schempp.de
Internet: <http://www.schempp.de>

Sie möchten detaillierte Informationen?

Die umfangreichsten und aktuellsten Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.schempp.de>.

Gerne schicken wir Ihnen auch gedruckte Materialien über die einzelnen Dienstleistungsbereiche zu. Einfach beiliegendes Antwortformular ausfüllen und uns faxen oder per Post schicken.

Schempp®

Dienstleistungen für die Bestandserhaltung



in Archiven, Bibliotheken und Sammlungen

Bestandserhaltung – eine Herausforderung unserer Tage für die Zukunft!

In zunehmendem Maße wird die Bestandserhaltung zur zentralen Aufgabe aller, denen historisches Kulturgut anvertraut ist. Neben die natürliche Alterung sind Faktoren getreten, die Schäden in bisher nicht gekanntem Ausmaß verursachen oder gar die Gefahr der Zerstörung ganzer Bestände bergen.

Unser Gebiet sind die in Archiven, Bibliotheken, Museen und Sammlungen aufbewahrten schriftlichen Zeugnisse der Vergangenheit: Bücher, Akten, Urkunden, Zeitungen, aber auch Grafiken, Karten, Zeichnungen – kurz alles, was auf Papier und Pergament verewigt wurde.

Vielfältig sind hier die schädigenden Einflüsse. Oft entstehen Schäden sehr langsam und anfangs kaum erkennbar, so z.B. die heimtückische Säurebildung in industriell gefertigten Papieren, die zum völligen Zerfall der Bücher führen kann. Neben herstellungs- und materialbedingten Problemen gefährden Umwelteinflüsse und Havarien das Kulturgut, aber auch das gewachsene Interesse an historischen Dokumenten wird zur unmittelbaren Bedrohung für deren Existenz.

Dem steht gegenüber, daß wir immer mehr über die chemischen, physikalischen oder klimatischen Zusammenhänge wissen. Sind die konkreten Prozesse erst erkannt, die zu Säureschäden, Tintenfraß, Schimmelbildung u.ä. führen, gibt es auch Möglichkeiten der Behandlung und Vorbeugung.

Verantwortungsvoll auf dem Gebiet der Erhaltung von Kulturgut arbeiten heißt deshalb, den Blick von der Restaurierung auf die Gebiete der Konservierung und der Bestandserhaltung zu weiten. Die Firma Schempp begleitet diese Entwicklung bereits seit mehreren Jahren führend. So stehen neben der Restaurierung wertvoller Einzelstücke auf höchstem Niveau schon lange die Sterilisierung, die Entsäuerung und die Gefriertrocknung als Methoden zur Behandlung großer Mengen von Archiv- und Bibliotheksgut.

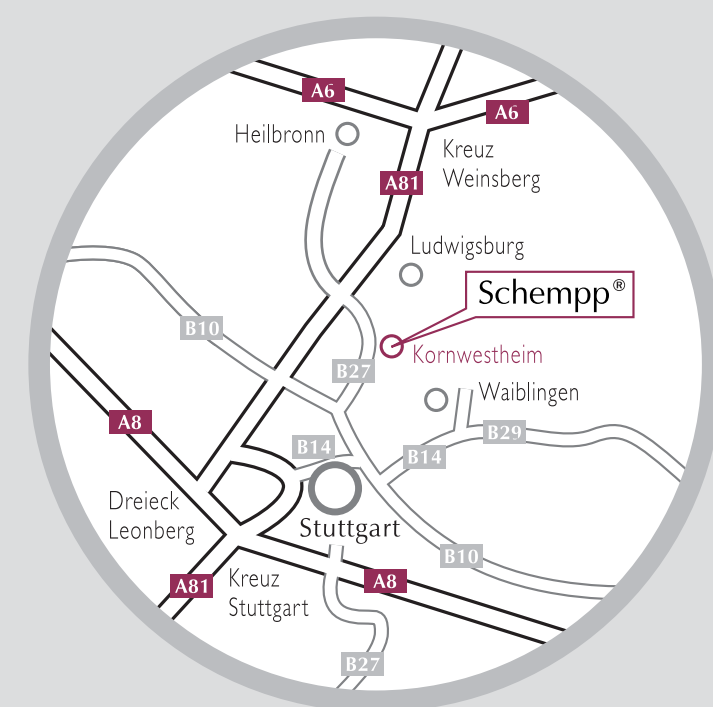
Wichtig ist auch, die direkte Benutzung der Originaldokumente zu reduzieren. Als erste Firma haben wir begonnen, während der Restaurierung Filme herzustellen, die danach anstelle des Originals für die Benutzung zur Verfügung stehen. Mit der technischen Entwicklung sind wir dazu übergegangen, solche Dokumente auch zu digitalisieren.

Es ist die Lagerung von Archiv- und Bibliotheksgut, die letztendlich über dessen Wohl und Wehe entscheidet. Alterungsbeständige, sachgerecht gefertigte Kartonagen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Bestandserhaltung.

Ausgehend von der 1989 gegründeten Buch- und Graphikrestaurierung Schempp ist in den vergangenen Jahren eine Dienstleistungsfirma entstanden, die Lösungen für nahezu alle Probleme im Bereich der Bestandserhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut anbieten kann.

Anfahrtswege

Unser Firmengebäude finden Sie in Kornwestheim im Industriegebiet „Kreidler“ (Ausschilderung auf der B27; Industriegebiet Nord/West). Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln, aber auch mit dem PKW haben Sie gute Anfahrtsmöglichkeiten. Eigene Parkplätze unmittelbar am Gebäude ersparen Ihnen eine lästige Parkplatzsuche.



Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter <http://www.schempp.de>.

Gerne faxen oder senden wir Ihnen diese auch zu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Norbert Schempp

Restaurator im Buchbinderhandwerk, Inhaber und Geschäftsführer der Firma Schempp

Aus unserer Firmengeschichte

März 1989

Gründung der Buch- und Graphikrestaurierung Schempp am 1. März. Die Firma nimmt auf 130 m² Werkstattfläche in München mit zwei Mitarbeitern ihre Arbeit auf.

Januar 1990

Fertigstellung eines Anbaues mit 50 m² Nutzfläche. Dadurch ist es möglich, eine wässrige Entsäuerungsanlage und eines der ersten Langsiebanfaserungsgeräte in Deutschland anzuschaffen und in Betrieb zu nehmen.

Dezember 1992

Als erste Firma in Deutschland bieten wir die Dienstleistung „Verfilmung während der Restaurierung“ an.

August 1994

In München ist es zu eng geworden. Alle Erweiterungsmöglichkeiten sind ausgeschöpft, deshalb erwerben wir ein Gebäude in Kornwestheim. Hier arbeiten zunächst 7 Mitarbeiter auf 380 m² modern eingerichteter Werkstattfläche.

September 1996

Die Inbetriebnahme einer neuen Reinen Werkbank markiert den Beginn eines verstärktes Engagements auf dem Gebiet der Massenkonservierung.

Oktober 1997

Fünf Jahre nach dem Beginn der Verfilmung bieten wir – wiederum als erste deutsche Restaurierungswerkstatt – die „Digitalisierung während der Restaurierung“ an.

März 1999

Die Buch- und Graphikrestaurierung Schempp besteht 10 Jahre. Mit 10 festgestellten, hochspezialisierten Mitarbeitern bieten wir auf 520 m² Werkstattfläche ein breites Spektrum von Dienstleistungen auf den Gebieten Restaurierung und Bestandserhaltung/Massenkonservierung für Archive, Bibliotheken, Museen und Sammlungen sowie für Privatkunden an.

Januar 2000

Die Firma Schempp wird neu gegliedert: Buch- und Graphikrestaurierung in Kornwestheim und Bestandserhaltung und Schadensanierung in München. Damit werden dem wachsenden Geschäftsanfall im Bereich der Bestandserhaltung und den unterschiedlichen Erfordernissen beider Zweige Rechnung getragen.

Mai 2001

Nach umfangreichen Investitionen kann die Produktion von maßgefertigten Schutzverpackungen aus alterungsbeständiger Wellpappe aufgenommen werden.

In unserem Firmengebäude in Kornwestheim (Abbildung) sind neben der Geschäftsleitung die Arbeitsbereiche Verfilmung und Digitalisierung und Schutzverpackung für Kulturgut (Herstellung individuell angefertigter Schemppboxen) untergebracht. Den Hauptteil nimmt die Buch- und Graphikrestaurierung ein.

Die Arbeitsbereiche Bestandserhaltung und Schadensanierung und Schutzverpackung für Kulturgut (Standardprodukte und Handel) befinden sich in unseren Räumen in Kornal-München.



Buch- und Graphikrestaurierung

Restaurierung von:

- Aktenschriftgut aller Art
- Bücher, gebundene Handschriften, Inkunabeln
- Landkarten, Flurkarten, Stadtpläne, Bergrisse
- technische Zeichnungen (auch Transparentpapiere)
- alte und moderne Graphik
- Plakate
- Briefe u.a. Einzelschriftstücke

Papierbehandlung

Entsäuerung

- methanolische Sprühensäuerung
- wässrige Einzelblattensäuerung
- wässrige Mengensäuerung

Fehlstellenergänzung

- durch angießen oder ansetzen wasserempfindlicher Objekte auf dem Saugtisch
- am Langsiebanfaserungsgerät

Papierfestigung

- nachleimen
- laminieren
- spalten

Bleichen

- mit verschiedenen Oxidations- und Reduktionsverfahren

Pergamentbehandlung

- reinigen
- glätten
- Fehlstellenergänzung

Restaurierung und Rekonstruktion von Einbänden an

- Holzdeckelbänden
- Halb- und Ganzleiderbänden
- Halb- und Ganzpergamentbänden (auch Koperten)

Urkunden- und Siegelrestaurierung



Schäden an Archiv- und Bibliotheksgut können sehr unterschiedlich sein. Sie reichen von oberflächlicher Verschmutzung über Flecken, Falten und Knicke, Risse und Fehlstellen bis hin zu säurehaltigem, brüchigem Papier und Tintenfraß. Problematisch sind die Qualität und Zusammensetzung des Papiers und der Einbandmaterialien sowie die Lagerungsbedingungen und die Benutzungshäufigkeit.

So unterschiedlich die Schadensbilder und ihre Ursachen sind, so vielfältig sind die Restaurierungsmöglichkeiten. Die Methoden richten sich nach dem Schadensbild und den Eigenschaften des Trägermaterials und des Beschreibstoffes. Neben der traditionellen Behandlung stehen moderne Methoden zur wirtschaftlichen Behandlung von Schäden am Papier im Vordergrund.

Schutzverpackung für Kulturgut

Zu den wichtigsten Ursachen für die Entstehung von Schäden an Originaldokumenten gehören die Lagerungs- und Transportbedingungen. Ungeschützte Archivalien, Bücher, Karten usw. sind ständig Staub und Licht ausgesetzt. Werden sie aus den Magazinregalen ausgehoben oder zurückgelegt kommt es unweigerlich zu mechanischen Schäden, ebenso beim Transport in den Benutzersaal.

Solche Schäden können mit geringem Aufwand durch geeignete Schutzverpackungen vermieden werden.

Schemppboxen werden ausschließlich aus alterungsbeständigen Papierwerkstoffen hergestellt, die den Anforderungen der DIN ISO 9706 entsprechen.



Maßgefertigte Schutzverpackungen

- Klappdeckelboxen
- Stülpdeckelboxen
- Wickelboxen
- Schuber
- Stehsammler mit Schuber
- Archivbox mit Frontklappe
- Jurismappen
- Aktenumschläge
- Kartenmappen

Standardprodukte in allen gängigen Formaten

- Jurismappen
- Stülpdeckelboxen
- Frontklappenboxen
- Klappdeckelbox
- Stehsammler mit Schuber
- Abheftmappen
- Kartenmappen

Flachware

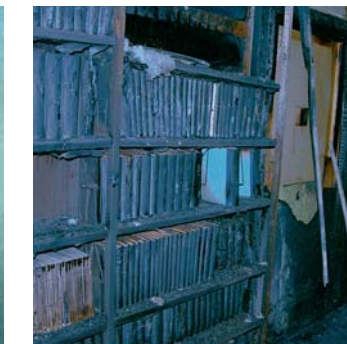
- Kopierpapier
- Selbstklebendes Etikettenpapier
- Aktendeckel, -pappen u.a.
- Pallien, Einschlagpapier
- Bogenware (Archivkarton und Wellpappe)

Bestandserhaltung und Schadensanierung

Mitunter stehen Archivare, Bibliothekare, Museologen oder Sammler vor Problemen, die weit über ihr eigentliches Arbeitsgebiet hinausreichen und dennoch eine schnelle und richtige Reaktion erfordern, um Schaden abzuwenden oder zumindest zu begrenzen. Die Rede ist von Havarien wie Wassereintrüben oder Bränden, die in kürzester Frist ganze Bestände vernichten können.

Schnellstmöglich muß hier gehandelt werden, sollen ein Totalverlust verhindert und die Folgeschäden begrenzt werden.

Aber auch langsame Prozesse, wie die Schimmelbildung oder – geradezu schleichend – der Säurezerfall von Papier, erfordern sachgerechte Gegenmaßnahmen.



Schadenbegrenzung und -sanierung nach Havarien

- Gefriertrocknung bei Wasserschäden
- Geruchs- und Schmutzbeseitigung nach Bränden

Schimmelpilzbehandlung

- Sterilisierung mit Ethylenoxyd oder mit Gammastrahlen
- Entfernen der Sporen unter der reinen Werkbank

Massenkonservierung

- Massensäuerung
- Konservatorisches Umbetten von Archiv- und Bibliotheksgut
- Reinigen, Metallteile entfernen usw.

Beratung zu Fragen des sachgerechten Umgangs mit Archiv- und Bibliotheksgut:

- Einrichtung von Magazinräumen
- Klimatisierung
- Lichtschutz
- Lagerung
- Präsentation von Originalen
- Transport



Digitalisierung und Verfilmung

Die Schaffung von Benutzungs- und Ersatzmedien durch Verfilmung oder Digitalisierung gehört zu den wichtigsten bestandserhaltenden Maßnahmen. Nach dem heutigen Stand der Technik gibt es dafür drei Möglichkeiten:

- Verfilmen und einen Film mit Hilfe eines Lesegerätes benutzen, Rückvergrößerungen sind mit Reader-Printern möglich.

- Digitalisieren und eine CD am Computer benutzen, Ausdrücke können angefertigt werden.

- Anfertigung einer Benutzungskopie auf Papier.

Verfilmung

Den Film erhalten Sie als 35mm-Rollfilm, Mikrofiche oder Volfiche in Farbe oder schwarz/weiß, als Master und als Benutzungskopie.

Digitalisierung

Die Objekte werden schonend mit einem Aufsichtsscanner digitalisiert.

Die gescannten Daten werden auf unterschiedliche Art aufbereitet und auf CD-ROM gebrannt.

Benutzungskopien

Benutzungskopien auf Papier stellen wir von allen Medien (Film, CD-ROM) her, sowie als Direktkopie mit dem Aufsichtsscanner und binden sie nach Ihren Wünschen als Buch.

Wir bieten Ihnen diese wichtige bestandserhaltende Maßnahme in allen genannten Varianten an.

Unsere Spezialität ist die Verfilmung und Digitalisierung von schwerstgeschädigten Objekten!

